

LIVE-ONLINE-SEMINAR | 8. BIS 10. NOVEMBER 2021

Kompaktes  
Wissen in  
3 Tagen

# DAS ALLGEMEINE ZUWENDUNGSRECHT IN DER PRAXIS

## Zuwendungen rechtssicher beantragen, gewähren und verwenden

- »» Wie Sie einen Zuwendungsantrag richtig stellen
- »» Welche Voraussetzungen für die Bewilligung des Antrags erfüllt sein müssen
- »» Wie Sie Rechtsfolgen bei zuwendungsrechtlichen Verstößen richtig abschätzen
- »» Wodurch das Risiko der Rückforderung erhaltener Zuwendungen entsteht
- »» Wie Sie Zuwendungsbescheide bzw. die Ablehnung von Förderanträgen anfechten können

# Erfolgreich bei der Beantragung staatlicher Zuwendungen – Professionell bei der Zuwendungsbewilligung

Mehrere Milliarden Euro plant der Staat im Bundes- bzw. Landeshaushalt für Zuwendungen ein. Die einschlägigen Rechtsvorschriften sind allerdings sehr komplex und nicht leicht zu überblicken. Verstöße gegen haushaltsrechtliche Vorschriften sind für beide Seiten ärgerlich, kosten- und zeitintensiv.

Ob als Zuwendungsgeber, als mit der Prüfung von Zuwendungen Betrauer oder als Zuwendungsempfänger: Die fehlerhafte Nichtgewährung von Zuwendungen, aufwändige Widerrufe oder Rückforderungen von Zuwendungen können Sie vermeiden, wenn Sie das Verfahren mit seinen typischen Stolpersteinen und Fallstricken genau kennen.

Diese Rechtssicherheit vermitteln Ihnen unsere renommierten Experten in nur 3 Tagen. Mit vertieften Kenntnissen im deutschen Zuwendungsrecht (einschließlich der EU-rechtlichen Grundlagen) und der Zuwendungspolitik sind Sie in der Lage, verbreitete Mängel und Fehler im Verfahren zu vermeiden und Ihrem Zuwendungsprojekt rechtlich sicher zum Erfolg zu verhelfen.

*Rundum praxisnahes Seminar*

Olaf Kleffmann, Stadt Herne

*Sehr gutes Grundlagenseminar mit erfahrenen Referenten und hohem Praxisbezug.*

Nina Mertzbach, FH Aachen

## **SIE SPAREN ZEIT UND REISEKOSTEN**

Schalten Sie sich zu, wo immer Sie und Ihr Bildschirm sich gerade befinden. Alles was Sie brauchen, ist ein PC/Tablet mit Ton und stabiler Internetverbindung.

## 1. TAG

### Grundlagen des Zuwendungsrechts

- » Rechtliche Einordnung des Zuwendungsrechts
- » Tragende Grundsätze im Zuwendungsrecht, z.B.
  - Rechtsstaatsprinzip
  - Haushaltsgrundsätze
  - Subsidiaritätsgrundsatz
  - Willkürverbot
  - Selbstbindung der Verwaltung
  - Vertrauensschutz (Grundsatz von Treu und Glauben)
  - Verhältnismäßigkeitsgrundsatz
  - Verständnis der „Gängigen Förderpraxis“
  - Wesen einer Zuwendung

#### Wichtig für die Praxis:

Bundesrecht (BHO) und Landesrecht (LHO) –  
Machen Sie sich die Unterschiede bewusst



IHRE REFERENTIN:

**SUSANNE PROBOSCHT**

Abteilungsleiterin Haushaltsmanagement,  
Karlsruher Institut für Technologie

## 2. TAG

### Begrifflichkeiten rund um die Zuwendung

- » Zuwendungsarten: institutionelle Förderung/Projektförderung  
Was bedeutet das Besserstellungsverbot?
- » Finanzierungsform bei Zuwendungen
- » Finanzierungsarten: Anteil-, Fehlbedarfs-, Festbetragsfinanzierung/  
Vollfinanzierung – Voraussetzungen, Konsequenzen in der  
Abwicklung der Zuwendung
- » Ausgaben – Kosten

### Das Zuwendungsverfahren

- » Bewilligungsvoraussetzungen: Voraussetzungen beim  
Zuwendungsempfänger bzw. für das Projekt
- » Antragsverfahren: Wie hat ein Antrag auszusehen,  
welche Mindestbestandteile sind erforderlich?
- » Bewilligung: Mindestbestandteile eines  
Bewilligungsbescheides, Rechtsbehelf
- » Wann kommt ein Zuwendungsvertrag in Frage?
- » Auszahlung der Zuwendung: alsbaldige/  
fristgerechte Mittelverwendung, isolierter Zinsanspruch
- » Überwachung der Zuwendung: Zwischennachweise,  
Mitteilungspflichten des Zuwendungsempfängers
- » Verwendungsnachweis und Erfolgskontrolle:  
Mindestbestandteile des Verwendungsnachweises, Vorlagefristen,  
kursorische bzw. vertiefte Prüfung des Nachweises

#### Wichtig für die Praxis:

Rechte und Pflichten aus der Zuwendung

## Verwaltungsverfahrenrechtliche Grundlagen bei öffentlichen Zuwendungen

### Europarechtliche Grundlagen

#### Rückforderung von Zuwendungen

- » Rücknahme/Widerruf von Zuwendungsbescheiden
- » Eintritt von (auflösenden) Bedingungen
- » Geltendmachung von Erstattungsansprüchen
- » Verzinsung
- » Verjährung, Verfristung, Verwirkung, Rechtsschutz gegen Rückforderungen

#### Wichtig für die Praxis:

Zuwendungsrechtliche Verstöße – Lernen Sie, Rechtsfolgen vorausschauend abzuschätzen.

#### Fortlaufende „Pflege“ der Zuwendung

- » Informationspflichten des Zuwendungsempfängers
- » Umgang mit Änderungen im geförderten Vorhaben
- » Rechtliche Qualität von Auskünften, Zusagen und Zusicherungen des Zuwendungsgebers
- » Änderungsbescheide

### Wesentliche Regelungen im Zuwendungsbescheid

- » Zweck
- » Nebenbestimmungen, z. B. Auflagen, Bedingungen
- » Sonderfall: formularmäßige Nebenbestimmungen (z.B. ANBest-P, NKBF 2017)
- » Rechtlicher Rahmen der Ermessensbetätigung des Zuwendungsgebers

### Anfechtung von Zuwendungsbescheiden bzw. einer Ablehnung von Förderanträgen

- » Widerspruch
- » Verwaltungsgerichtliche Klage

#### Wichtig für die Praxis:

EU-Beihilfenrecht – Behalten Sie die zwingenden Vorgaben des Europarechts im Auge

### ZEITRAHMEN FÜR ALLE TAGE

9.00	Beginn
12.00 – 13.00	Mittagspause
17.00	Ende

Vor- und nachmittags kleine Pausen nach Absprache



IHR REFERENT:  
**DR. BURGHARD HILDEBRANDT**  
Partner, Gleiss Lutz

**Jetzt anmelden:**  
[www.euroforum.de/zuwendungsrecht](http://www.euroforum.de/zuwendungsrecht)



**IHRE INVESTITION:**

**1.500 €** pro Person zzgl. MwSt.

Im Preis sind ausführliche Seminarunterlagen enthalten.  
Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.  
Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.euroforum.de/agb](http://www.euroforum.de/agb)

**IHR PLUS**

Als Teilnehmer unserer Veranstaltungen erhalten Sie von uns den Handelsblatt Business Zugang für 3 Monate kostenfrei. Das Angebot endet automatisch. Sie erhalten die Zugangsinformationen per E-Mail von der Handelsblatt GmbH. Zu diesem Zwecke leiten wir Ihre Kontaktdaten an die Handelsblatt GmbH weiter. Diesem kostenfreien Service können Sie natürlich jederzeit widersprechen.

**NEWSLETTER**

Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: [www.euroforum.de/newsletter](http://www.euroforum.de/newsletter)

**TECHNISCHER ABLAUF UND SYSTEMANFORDERUNGEN**

Das Online-Training findet im Internet, live und interaktiv statt (Zoom-Software, Teilnahme auch browserbasiert möglich). Als Teilnehmer nehmen Sie von verschiedenen Orten aus an Ihrem Endgerät teil, das über Kamera und Ton verfügt. Sie sehen Präsentationsunterlagen und hören den Vortrag unseres Trainers über Internet-Telefonie (VoIP) oder die klassische Telefonverbindung. Zoom unterstützt neben allen gängigen PC-Mikrofonen oder Lautsprechern auch die Einwahl über das Telefon. Allerdings ist das Arbeiten mit PC-Headset bei Trainings deutlich komfortabler. Sie benötigen eine stabile Internetverbindung. Folgende Browser sind beispielhaft unter Windows möglich: Internet-Explorer ab Version 8.0, Mozilla Firefox, Google Chrome. Vor dem Online-Training erhalten Sie eine Einladung mit einem Zugangslink und einer #Meeting-Kennnummer sowie die Möglichkeit für einen Technik-Check. Für die Teilnahme über mobile Endgeräte empfehlen wir die Zoom-App.

[P1107900]

**LIVE-ONLINE-SEMINAR | 8. BIS 10. NOVEMBER 2021**

**DAS ALLGEMEINE  
ZUWENDUNGSRECHT  
IN DER PRAXIS**

**Kompaktes  
Wissen in  
3 Tagen**

**INFOLINE**

**+49 211 88743-3346**

Haben Sie Fragen zu diesem Seminar?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

**Kundenberatung und Anmeldung**

Sabine Bock  
[anmeldung@euroforum.com](mailto:anmeldung@euroforum.com)



**Inhalt und Konzeption**

RAin Ingela Marré  
Training Production Lead  
[i.marre@handelsblattgroup.com](mailto:i.marre@handelsblattgroup.com)

